

(Online library) Blutrot blht die Heide: Historischer Kriminalroman (Kommissar Berger 4)

Blutrot blht die Heide: Historischer Kriminalroman (Kommissar Berger 4)

Von Jrgen Ehlers

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #118522 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AXRRPO4 | File size: 40.Mb

Von Jrgen Ehlers : Blutrot blht die Heide: Historischer Kriminalroman (Kommissar Berger 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutrot blht die Heide: Historischer Kriminalroman (Kommissar Berger 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine mal ganz andere Art von SpannungVon gaby2707Wilhelm Berger, im Krieg an der Schulter verwundet, wird nach seiner

Entlassung als Kommandojger nach Gut Jetty in der Tucheler Heide abkommandiert. Hier treibt ein Wilderer, der dort schon bekannt ist, sein Unwesen, dem auch schon einen Mord zur Last gelegt wird. Als es weitere Mordfllle gibt, wird aus Berlin Kriminal-Schutzmann Paul Marquardt zur Hilfe gesandt. Berger und Marquardt, zwei absolut kontrre Charaktere, machen sich gemeinsam an die Arbeit um den Wilderer dingfest zu machen...Das Cover mit dem behaarten in dem Waldboden greifenden Arm weist schon auf das Genre des Buches hin. Wenn es auch in meinen Augen kein klassischer Kriminalroman ist, so hat mich dieses Buch doch sehr gut unterhalten. Die Spannung kommt nicht nur aus den Verbrechen, sondern ich finde es auch sehr interessant und spannend, die Menschen in der damaligen Kriegszeit und ihre ngste und Nte kennen zu lernen und mehr darber zu erfahren. Ein Pfarrer erzht die Geschichte seiner Kirche, die ich auch sehr spannend empfunden habe und ich lerne die Bruche einer kaschubischen Hochzeit kennen. Der Schreibstil ist manchmal etwas langatmig, dafr berschlagen sich die Ereignisse am Schluss, der auch wieder Anlass zum Grbeln gibt. Ich habe ein Buch mit einer sehr guten kriminalistischen Geschichte gelesen, das mich zum Nachdenken gebracht hat. Zwei Skizzen am Anfang und am Ende des Buches, die eine in deutsch, die andere mit den polnischen Namen haben es mir leicht gemacht, mich im Buch und in der Tucheler Heide zurecht zu finden. Wenn man Kriminalromane mit historischem Hintergrund mag, dann ist man hier genau richtig. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. was ist recht? Von buecherwurm1310 Seine Kriegsverletzung muss noch heilen, deshalb wird Wilhelm Berger 1917 vorbergehend als Kommandojger nach Ostpreuen versetzt. Kaum angekommen, erfht er, dass ein Wilderer in der Gegend sein Unwesen treibt und bereits einen Menschen auf dem Gewissen hat. Wer der Wilderer ist, ist bekannt, aber die Festnahme von Kleinschmidt gestaltet sich schwierig. Kurz darauf wird sein Chef Eisner ebenfalls gettet. Ein Kriminalbeamter namens Marquardt kommt aus Berlin um dem Treiben ein Ende zu setzen. Doch Kleinschmidt hat die Untersttzung der polnischen Bevlkerung. Berger versucht zusammen mit der polnischen Haushaltshilfe Maria der Ermittlungen voran zu treiben. Im Laufe der Zeit erkennt er Kleinschmidts Motivation. Aber rechtfertigt das Mord? Die Not in der polnischen Bevlkerung war zu jener Zeit gro und wurde immer schlimmer. Das abfllige Verhalten der Deutschen, die keine Not litten, erzeugte Missgunst. Kann man am Anfang noch Verstdnis fr Kleinschmidt aufbringen, ndert sich das mit der Zeit, denn er verndert sich vom Wilderer zum kaltbltigen Mrder, der seine Rache auslebt. Marquardt verkrpert den preuischen Beamten, der die Ordnung mit allen Mitteln aufrecht halten will. Wenn auch eine gehrige Portion Angst hinter seinen Entscheidungen steckt, so ist er doch keinen Deut besser als Kleinschmidt. Dagegen ist Berger ein sympathischer junger Mann, der zwar auch seine Pflicht erfflen will, aber doch alles kritisch hinterfragt und auch keine Dnkel hat. Der Schreibstil ist eher sachlich, manchmal etwas langatmig. Die Geschichte basiert auf Tatsachen und ist gut recherchiert, man erfht vieles ber das Leben der Menschen und wie sie mit Aberglauben versuchen dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen. Ein historischer Krimi. Der zum Nachdenken anregt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historischer Krimi Von lissycat Wilhelm Berger, der im Krieg an der Schulter verletzt wurde, wird in die Frsterei Jatty, die Eisner mit harter Hand fhrt, in der Tucheler Heide entsandt um bei der Suche nach einem gefhrlichen Wilderer zu helfen. Einen Toten hat es schon gegeben und immer wieder tauchen Zettel an Bumen auf, auf denen auch Eisner bedroht wird. Schnell wird klar, dass es sich bei dem Wilderer nur um den Polen Kleinschmidt handeln kann. Im Volk wird er als Held gefeiert und immer wieder ist er seinen Hschern einen Schritt voraus und verschwindet spurlos in den preuischen Wldern. Auch der Berliner Polizist Marquardt, der schon einige Kriminalfllle gelst hat, kommt schnell an seine Grenzen. Die Lage spitzt sich zu als weitere Morde geschehen und selbst vor Kindern macht der Mrder nicht halt. Marquardt will Kleinschmidt tot sehen, doch Berger versucht dies zu verhindern. Blutrot blht die Heide basiert auf einem historischen Fall, der 1917 die Menschen in Aufruhr versetzte. Der damalige Kriminalfall wurde sehr gut recherchiert und man erfht viel ber die Menschen in Polen die in den Kriegswirren Hunger und Not litten. Dies ist aber auch ein Punkt der den Lesefluss etwas stoppt. Es wird etwas zu oft abgeschweift und die aufkommende Spannung wird dadurch gestrt. Trotzdem ist das Buch gut zu lesen und fr diejenigen, die sich fr alte Kriminalfllle interessieren empfehlenswert. Allerdings sollte man nicht mit einem herkmmlchen Krimi rechnen

Kurzbeschreibung Als Wilhelm Berger im September 1917 seinen Dienst als Kommandojger auf der Frsterei Jatty in Westpreuen antritt, erfht er, dass in den Wldern der Tucheler Heide ein Mrder sein Unwesen treibt. Ein Frster ist bereits gettet worden, und ehe die Polizei reagieren kann, schltgt der Mann ein zweites Mal zu. Der Tter ist bekannt. Es ist der Pole Franz Kleinschmidt, ein Wilddieb und Deserteur. Der Mann scheint nicht zu fassen; die kleinen Leute helfen ihm unterzutauchen. Paul Marquardt, der Polizist aus Berlin, wrde den Mann am liebsten tot sehen. Berger will ihn lebend festnehmen. Gemeinsam mit der Polin Maria stellt er ihm eine Falle. Der Kriminalroman beruht wie die anderen vier Romane um Wilhelm Berger auf einem historischen Fall. Dies ist Bergers erster Fall. Er ist noch kein Polizist, sondern Soldat, zum Schutz der Frstereien abkommandiert. Kurzbeschreibung Als Wilhelm Berger im September 1917 seinen Dienst als Kommandojger auf der Frsterei Jatty in Westpreuen antritt, erfht er, dass in den Wldern der Tucheler Heide ein Mrder sein Unwesen treibt. Ein Frster ist bereits gettet worden, und ehe die Polizei reagieren kann, schltgt der Mann ein zweites Mal zu. Der Tter ist bekannt. Es ist der Pole Franz Kleinschmidt, ein

Wilddieb und Deserteur. Der Mann scheint nicht zu fassen; die kleinen Leute helfen ihm unterzutauchen. Paul Marquardt, der Polizist aus Berlin, würde den Mann am liebsten tot sehen. Berger will ihn lebend festnehmen. Gemeinsam mit der Polin Maria stellt er ihm eine Falle. Der Kriminalroman beruht wie die anderen vier Romane um Wilhelm Berger auf einem historischen Fall. Dies ist Bergers erster Fall. Er ist noch kein Polizist, sondern Soldat, zum Schutz der Frstereien abkommandiert. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jrgen Ehlers wurde 1948 in Hamburg geboren, lebt heute mit seiner Familie auf dem Land und arbeitet hauptberuflich im Geologischen Landesamt Hamburg. Seit 1992 schreibt er Kurzkrimis, die in verschiedenen Verlagen im In- und Ausland verffentlicht wurden, und ist Herausgeber von Krimianthologien. Er ist Mitglied im Syndikat und in der Crime Writers Association.